

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **29.01.2013**, 17:05 Uhr - 19:35 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Heinz Georg Buddenbäumer , Wolfhard Ediger , Sven Gott-
hal , Karl Kleine-Wilke , Peter Steffens (in Vertretung für Veronika Güttler),

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Martin Rettig , Jonas Rilinger , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Bernhard Leuters , Jörn Möltgen , Wolfgang Wiemers (in Vertretung für Franz
Pohlmann),

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling (bis 19.20 Uhr, TOP 6.10), Dr. Thomas Hövelmann , Harald
Nölle , Ulrich Oskamp ,

von der Verwaltung

Heiner Bruns , Benno Fritzen (bis TOP 6.4 öffentl.), Michael Grimm , Susanne Jostameling (bis
TOP 1.1 öffentl.), Tobias Krause-Kämereit (bis TOP 3.1 öffentl.), Christoph Kутtenkeuler (öffentl.
Sitzung), Georg Mümken , Klaus Niehues , Andreas Nienaber , Thomas Paal , Siegfried Thie-
len, Birgit Wildt (zu TOP 7.2 öffentl.), Ulrich Zelke (öffentl. Sitzung),

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Veronika Güttler , Franz Pohlmann ,

Gäste in der öffentl. Sitzung:

Herr Prof. Dr.-Ing. Christof Wetter, Fachhochschule Münster, Fachbereich Energie, Gebäude, Umwelt; Herr Prof. Dr. Otto Klemm, Institut für Landschaftsökologie der WWU Münster - Klimatologie; Herr Prof. Dr. Jan Jarre, Fachhochschule Münster; Fachbereich Oecotrophologie; Frau Sabine Terhaar, Umweltverbände.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 29.01.2013

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
- 1.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
2. Vortrag von Herrn Professor Dr. Ing. Wetter "Analyse zur CO2-Reduzierung im Münsterland"
3. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
- 3.1. Beantwortung eines Schreibens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.11.2012 zur Nutzung von Windenergie in Münster (Sitzung des AUB am 20.11.2012)
4. Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1. Information des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Abwicklung der Eingriffsregelung entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage V/0145/2012
- 4.2. Information des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Vergabe des Umweltpreises am 27.11.2012
5. Einbringen von Eingaben
6. Baumaßnahmen/sonstige Vorlagen
- 6.1. Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster

V/0973/2012

V

- V/0948/2012
IV 6.2. Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule, Uppenberg
Zustimmung zur Durchführung einer Mehrfachbeauftragung
- V/0004/2013
IV 6.3. Ad-hoc-Maßnahmeplanungen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3-Kinder ab dem 01.08.2013
- V/0025/2013
I 6.4. Keine Urantransporte durch Münster
- V/0989/2012
II 6.5. Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel
Zustimmung zur Planung
- V/0957/2012
V 6.6. U3-Erweiterung der Kindertagesstätte evangelischer Matthias-Claudius Kindergarten, Münster-Albachten, Wierling 31
Gestaltung der Freianlagen, - Planungs- und Baubeschluss -
- V/0967/2012
III 6.7. Rüschausweg - barrierefreier Ausbau der Haltestellen Rüschausweg A - C
- Baubeschluss Straßenbau -
- V/0521/2012
III 6.8. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte
- V/0522/2012
III 6.9. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup
- V/0523/2012
III 6.10. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord
- V/0524/2012
III 6.11. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost
- V/0525/2012
III 6.12. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost
- V/0526/2012
III 6.13. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West
- V/0847/2012
III 6.14. Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

<u>V/0848/2012</u> III	6.15.	Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte
<u>V/0849/2012</u> III	6.16.	Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West
<u>V/0850/2012</u> III	6.17.	Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord
	7.	Umweltschutz
<u>V/0815/2012</u> V	7.1.	Umweltdaten Münster 2010/11
<u>V/0951/2012</u> V	7.2.	Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster - Empfehlungsliste zum Thema "Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln"
	8.	Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die eingeladenen Gäste, recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Möltgen bittet darum, die Beratung der Vorlage V/0951/2012, „Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster – Empfehlungsliste zum Thema ‚Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln‘“, (TOP 7.2), wegen der dazu geplanten Vorträge von Herrn Prof. Dr. Klemm, Herrn Prof. Dr. Jarre und Frau Sabine Terhaar vorzuziehen und nach TOP 2 zu behandeln. Herr Dr. Henrichs weist darauf hin, dass zur vorgenannten Vorlage ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vorgelegt wurde. Herr Möltgen stellt fest, dass der TOP 5, „Einbringen von Eingaben“, entsprechend vor dem vorgezogenen TOP 7.2 behandelt wird.

Der Ausschuss ist mit dem Verfahren einverstanden.

Herr Wigger beantragt, zur Vorlage V/0004/2013, „Ad-hoc-Maßnahmenplanungen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3-Kinder ab dem 01.08.2013“, (TOP 6.3), heute nur zu diskutieren und die Beschlussfassung in den Hauptausschuss zu schieben.

Auch diesem Verfahren stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	---

Auf Nachfrage stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 6.1 und 6.2 der öffentlichen Sitzung sowie zu den Tagesordnungspunkten 4.1 bis 4.3 der nicht öffentlichen Sitzung die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist. Herr Grimm führt aus, dass das Tiefbauamt während der gesamten Sitzung anwesend sein wird und die Tagesordnungspunkten 6.7 bis 6.17 bei Bedarf vertritt.

Punkt 2 der Tagesordnung	Vortrag von Herrn Professor Dr. Ing. Wetter "Analyse zur CO₂-Reduzierung im Münsterland"
---------------------------------	--

Herr Prof. Dr.-Ing. Christof Wetter von der Fachhochschule Münster, Fachbereich Energie, Gebäude, Umwelt, trägt anhand einer PowerPoint Präsentation ausführlich zum Thema vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder. Darüber hinaus bietet er den Ausschussmitgliedern mitgebrachte Druckexemplare des vorläufigen Enderichts, „Handlungsleitlinie zur CO₂-Reduzierung im Münsterland“, Kurzfassung, Stand Oktober 2012, zur Mitnahme an. Abschließend bedankt der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, sich im Namen des Ausschusses für den Vortrag.

Punkt 3 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Beantwortung eines Schreibens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.11.2012 zur Nutzung von Windenergie in Münster (Sitzung des AUB am 20.11.2012)
-----------------------------------	---

Herr Krause-Kämereit beginnt mit der Beantwortung der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL gestellten Fragen. Herr Fastermann unterbricht den Vortrag mit der Bitte, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu schieben. Aufgrund der vermuteten Länge des Redebeitrags und der Wichtigkeit des Themas hält er es für zweckmäßig, dass die Antworten den Ausschussmitgliedern vorab schriftlich zur Verfügung gestellt werden. Es erhebt sich kein Widerspruch.

3.2 Sachstandsbericht zum Thema „getrennte Querungen“ (Siehe TOP 4.4 der öffentl. Sitzung vom 28.08.2012)

Herr Grimm teilt dem Ausschuss mit, dass er heute der in der Sitzung am 28.08.2012 von Herrn Leuters geäußerten Bitte um einen aktuellen Sachstand mit der vor der Sitzung verteilten Unterlage nachgekommen ist.

3.3 Erneuerung von Lichtsignalanlagen, Sachstandsbericht zur Umrüstung auf LED-Signale

Anhand einer PowerPoint Präsentation stellt Herr Zelke dem Ausschuss die Vorteile der LED-Signalgeber vor und geht auf das Umrüstungskonzept, die achsenweise Erneuerung der Licht-

signalanlagen und die Umrüstungskosten ein. Nach Beantwortung einiger Nachfragen lobt Herr Leuters das gute Konzept.

Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Information des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Abwicklung der Eingriffsregelung entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage V/0145/2012

(Siehe TOP 5.2 der öffentl. Sitzung vom 15.05.2012)

Herr Bruns führt aus, dass sich der Ausschuss intensiv mit der Abwicklung der Eingriffsregelung sowie der Umsetzung erforderlicher Ausgleichsmaßnahmen beschäftigt hat (s. V/0145/2012 bzw. V/0145/2012/1). Die Verwaltung wurde beauftragt, zu Einzelsachverhalten Bericht zu erstatten sowie eine Informationsveranstaltung zur Einrichtung und Führung von Ökokonten durchzuführen. Da auf Bundesebene zurzeit eine Verordnung über die Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft (Bundeskompensationsverordnung –BKompV) vorbereitet wird, die alle landesbezogenen Verordnungen und Erlasse ersetzen soll, schlägt die Verwaltung vor, das Inkrafttreten der Bundesverordnung, die nach bisherigen Verlautbarungen im Jahr 2013 in Kraft gesetzt werden soll, abzuwarten. Anschließend wird die Fachverwaltung mit dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband (WLV) Kontakt aufnehmen, um Grundlagen, Adressaten etc. einer solchen Veranstaltung abzustimmen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Information des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Vergabe des Umweltpreises am 27.11.2012

(Siehe TOP 8 der öffentl. Sitzung vom 30.11.2012)

Herr Bruns informiert, dass der Umweltpreis der Stadt Münster in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Bürger für Münster“, die für die organisatorische Abwicklung beauftragt wurden, am 27.11.2012 zum 12. Mal verliehen wurde. Er stand unter dem Motto „global denken - lokal handeln“. Insgesamt hatten sich 43 Vereine, Institutionen und Privatpersonen beworben. Die Jury, bestehend aus sieben vom Rat gewählten Mitgliedern, 2 Vertretern der Stiftung und einem Vertreter des Umweltforums nominierten im Oktober 2012 sieben Projekte. Herr Oberbürgermeister Markus Lewe vergab den Umweltpreis in Gold in Höhe von 3000 € an das Bürgerprojekt „Grünschleife Kinderhaus“ des Begegnungszentrums Sprickmannstraße, den Umweltpreis in Silber in Höhe von 1000 € für das Kooperationsprojekt „Bildungsnetzwerk Nachhaltigkeit“ von Gymnasium Paulinum, der Universität mit ihrem Wald-Zentrum, der Fa. Zimmermann und der Handwerkskammer Münster und den Umweltpreis in Bronze in Höhe von 1000 € an den NABU mit dem Projekt „Artenreiche Feldflur in Münster“. Der speziell von der Bürgerstiftung ausgelobte Kinder- und Jugendpreis in Höhe von 1000 € wurde der Kindertagesstätte 71 e.V. Der Kotten verliehen. Eine Dokumentation zum Umweltpreis, in der alle Bewerbungen noch einmal vorgestellt werden, wird zurzeit erarbeitet und soll voraussichtlich im Februar 2013 veröffentlicht werden. Weitere Informationen zum Umweltpreis sind unter www.umweltpreis-muenster.de nachzulesen.

4.3 Terminbekanntgabe Thema Straßenbeleuchtung

Herr Grimm lädt die AUB-Mitglieder zu einer Führung zum Thema Straßenbeleuchtung ein. An elf verschiedenen Standorten werden Leuchtentypen erläutert und allgemeine Informationen z.B. zum Stromverbrauch gegeben. Der Termin, zu dem eine weitere Teilnehmergruppe eingeladen ist, findet am kommenden Dienstag, 05.02.2013, statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Treppe des Picasso-Museums.

Punkt 5 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

(Behandelt nach TOP 2 und vor TOP 7.2; siehe TOP 1)

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen stellt fest, dass die folgenden vorliegenden Unterlagen eingebracht sind und wie folgt behandelt werden:

- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL vom 23.01.2013 zur Vorlage V/0004/2013 – wird behandelt unter TOP 6.3;
- Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 29.01.2012 zur Vorlage V/0951/2012 – wird behandelt unter TOP 7.2.

Weiterhin weist Herr Möltgen darauf hin, dass vor der Sitzung folgende Unterlagen verteilt wurden:

- Beratungsverlauf zur Vorlage V/0957/2012 (TOP 6.6)
- Beratungsverlauf zur Vorlage V/0522/2012 (TOP 6.9)
- Schnellmeldung Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Ost zur Vorlage V/0004/2012 (TOP 6.3).

Punkt 6 der Tagesordnung

Baumaßnahmen/sonstige Vorlagen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0973/2012

Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster

Herr Leuters lobt die Vorlage und geht davon aus, dass hier die Gebäudeleitlinien Anwendung finden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Nach Entscheidung des Rates zu den Vorlagen 731/00, 731/00/E1 und 167/01, 167/01/E1 sind im Stadtgebiet entsprechend dem Bedarf Flüchtlingseinrichtungen zu errichten. Der Bedarf orientiert sich an den Zuzügen von Flüchtlingen und der Auslastung der vorhandenen Unterbringungskapazitäten.

2. Auf den dafür vorgesehenen Flächen in Roxel, Zum Schultenhof, und Wolbeck, Tönskamp, sollen nach dem bestehenden Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen jeweils eine Einrichtung für max. jeweils 50 Flüchtlinge errichtet werden. Beide Baumaßnahmen werden durch die Wohn- und Stadtbau GmbH hinsichtlich Grunderwerb, Errichtung und Mietkonditionen ausgeschrieben und bis zur schlüsselfertigen Übergabe betreut. Die Stadt Münster wird die von den Investoren errichteten Einrichtungen nach Fertigstellung anmieten. Die Wohn- und Stadtbau GmbH agiert diesbezüglich im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten – einschließlich der Kosten für die persönliche Betreuung der Flüchtlinge sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten - der neuen Einrichtungen sind Gegenstand der konkreten Planung und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligenden parlamentarischen Gremien zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt die Einrichtung nicht selbst zu errichten, sondern wie in der Vergangenheit von Wohnungsbauträgern errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck sollen die Liegenschaften von den Wohnungsbauträgern erworben werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Investitionskosten fallen bei diesem Modell nicht an und sind deshalb weder im aktuellen Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Die Finanzierung der später entstehenden Miet- und Betriebskosten werden in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0948/2012**

**Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule, Uppenberg
Zustimmung zur Durchführung einer Mehrfachbeauftragung**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

- I. Sachentscheidung:
 1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung in Uppenberg an der Dreifaltigkeitsschule, Friesenring 25, zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu (siehe Lageplan Anlage 1).
 2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Rahmenstruktur der künftigen Einrichtung folgende Gruppen beinhaltet:
 - 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
 - 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
 - 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

und insgesamt 100 Plätze umfasst, davon 32 u3- Plätze und 68 ü3- Plätze (siehe Raumprogramm Anlage 2).

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kindertageseinrichtung voraussichtlich zum Ende des Jahres 2014 in Betrieb genommen werden kann.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses die Planung zu erstellen und schnellstmöglich den Planungsbeschluss und den Baubeschluss für den Neubau der Kindertageseinrichtung herbeizuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau der Kindertageseinrichtung zunächst ein Optimierungsverfahren in Form einer Mehrfachbeauftragung mit 5 Architekturbüros durchzuführen.
5. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe betreiben zu lassen und diese an den Träger im Rahmen der gesetzlichen Mietpauschalen zu vermieten. Ein Vorschlag für einen geeigneten Betreiber wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme in einem üblichen Auswahlverfahren den beteiligten Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Realisierung dieser Kindertageseinrichtung betragen insgesamt 2.978.000,00 €. (siehe Kostenschätzung Anlage 3). Hieraus werden auch die Kosten für das Optimierungsverfahren im Rahmen der zuvor genannten Mehrfachbeauftragung (siehe Beschlusspunkt 4) in Höhe von 28.000 € (Teilnehmehonorar und Nebenkosten) finanziert.

Nach dem Baukosteninformationssystem Deutscher Architektenkammern (BKI) werden Bauwerkskosten (Kostengruppen 300 und 400) für Neubauten von Kindertageseinrichtungen mittleren Standards mit 1.440,00 €/qm BGF angegeben. Sie entsprechen den durchschnittlichen Bauwerkskosten der realisierten Kita - Neubauprojekte in Münster. Dieser Wert wurde der Schätzung der Bauwerkskosten (KG 300 und 400 = 1.872.000,00 €) zugrunde gelegt.

Die erste Kostenschätzung, die Grundlage der ersten Finanzplanung war, bezog sich auf eine viergruppige Einrichtung. Aufgrund des festgestellten Bedarfs der Jugendhilfeplanung ergibt sich die Notwendigkeit einer sechsgruppigen Einrichtung. Darauf bezieht sich die unten in der Tabelle Teilfinanzplan abgebildete Kostensumme.

Kostenreduzierungen können voraussichtlich durch eine Reduzierung baulicher Standards erreicht werden.

Die Umsetzung der Kostenreduzierungen in diesen Bereichen wird zum Baubeschluss dargestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine um 20 % kostenreduzierte Variante der Kindertageseinrichtung zur Beschlussfassung vorzulegen. Eine Reduzierung in dieser Höhe ist nicht ohne eine Reduzierung der im anliegenden Raumprogramm aufgeführten Flächen möglich.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4680	Neubau Kita Dreifaltigkeit			
Auszahlungen	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	50.000	Bereitgestellt über Nach- tragshaushalt
			2013	1.590.000	

Investitionsmaßnahme	0210	Z.Ausb.KiTa-Betr.-u3			
Auszahlungen	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2013	978.000	Mittelumschichtung zur Investitionsmaßnahme 4680
Investitionsmaßnahme	1160	Beschaffungen Kita Dreifaltigkeit			
Auszahlungen	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2013	360.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.978.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014ff.	376.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014ff.	950.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Eine Kalkulation zu erwartender öffentlich rechtlicher Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist nicht möglich, da die Höhe der Elternbeiträge von der Einkommenssituation der Eltern abhängig ist.

Es wurden Bundesmittel für die Ausstattungskosten in Höhe von 100.800,00 € beantragt. Bei Bewilligung reduzieren sich die städtischen Zuschüsse entsprechend.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0004/2013

Ad-hoc-Maßnahmeplanungen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3-Kinder ab dem 01.08.2013

Herr Joksch begründet den folgenden, unter TOP 5 zur Vorlage eingebrachten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 23.01.2013:

„Der Rat möge beschließen:

1. Wie Vorlage

2. Wie Vorlage

3. Neu: Um den Rechtsanspruch auf „Frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege“ möglichst termingerecht zu erfüllen bei gleichzeitiger Abdeckung des ü3 Rechtsanspruches, erhalten Projekte für den Bau und den Ausbau der Kindertagesbetreuung liegenschaftliche, bauliche und finanzielle Priorität.

Auch um Klagen gegen die Stadt Münster möglichst zu vermeiden, stellt die Verwaltung deshalb sicher, dass

- *leerstehende, städtische Gebäude wie zum Beispiel Schulen vorrangig genutzt werden, um Kindertagesstätten einzurichten (Umbau),*

- *noch nicht verkaufte und bauplanungsrechtlich geeignete städtische Baugrundstücke unmittelbar für die Errichtung von Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt werden und*
- *der Planungs- und Bauprozess von Neubauten durch den Einsatz von Systembauten, wie zum Beispiel von der Bielefelder Wohnungsgesellschaft, verkürzt werden kann*

4. Neu: *Provisorien, wie zum Beispiel Container, oder die übergangsweise Einrichtung von Kindertagesstätten in anders genutzten Gebäuden (Wohngebäude) sind nur nachrangig zu verfolgen und sofern dauerhafte und nachhaltige Lösungen im Einzelfall ausscheiden. Ein möglicherweise höherer Zeitbedarf für die Vorbereitung dauerhafter Lösungen ist auch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit zu akzeptieren.*

5. Neu: *Angesichts der langfristig bestehenden Bedarfe für Kindertagesbetreuung und zur Vermeidung von Fehlinvestitionen sind Standards für den Bau (Gebäudeleitlinien) und Standards für Raumprogramme, für die Ausstattung, für Freianlagen etc., einzuhalten. Qualität geht vor Quantität.*

4. – 6. Entfällt!“

Anschließend erläutern Herr Niehues und Herr Nienaber die Vorlage inhaltlich. Herr Varnhagen stellt fest, dass die FDP-Fraktion den Antrag nicht unterstützen kann. Nach kurzer Diskussion schlägt Herr Möltgen vor, dass die Verwaltung bis zur kommenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 05.02.2013 eine Stellungnahme zum Änderungsantrag vorlegt und diese auch den Mitgliedern des AUB rechtzeitig vorher zur Verfügung stellt. Der Ausschuss ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung geschoben.

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0025/2013

Keine Urantransporte durch Münster

Herr Fritzen beantwortet einige Nachfragen zur Vorlage. Bezogen auf den Punkt 5 des Berichtes bittet Herr Dr. Henrichs darum, dem Ausschuss nicht nur für den Fall, dass in den Mitgliedsstädten vergleichbare Beschlüsse oder Positionierungen vorliegen, zu berichten, sondern es auf jedem Fall zu tun. Herr Fritzen sagt dies zu. Herr Wiemers regt an, den atomkraftkritischen Initiativen Gelegenheit zum Vortrag ihrer Positionen im Ausschuss zu geben. Der Ausschussvorsitzende greift diesen Vorschlag auf.

Der Ausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 6.5 der Tagesordnung V/0989/2012

Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel Zustimmung zur Planung

Herr Mümken beantwortet eine Nachfrage von Herrn Joksch zur Nachbareinbindung in der Frage der Überschreitung der Festsetzung im Bebauungsplan dahingehend, dass eine Nachbareinbindung zwischenzeitlich nicht stattgefunden hat. Das Bauordnungsamt hat die Genehmigung der Überschreitung im Rahmen einer Bauantragsstellung in Aussicht gestellt. Herr Budenbäumer erkundigt sich danach, ob eine Überdachung von Tür zu Tür möglich ist. Hierzu führt Herr Mümken aus, dass ihm der gleichlautende Hinweis aus der Bezirksvertretung Münster-Nord vorliegt und der Wunsch berücksichtigt werden kann, sofern die Umsetzung innerhalb der Kosten liegt.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

6. Der Variante 2 / Reduktionsvariante (Anlage 2) der Vorentwurfsplanung des Architekturbüros STADTRAUM PROJEKT vom November 2012 für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw in Münster Sprakel wird zugestimmt. Die Variante 1 / Normalvariante (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Grundlage der vorgelegten Variante 2 / Reduktionsvariante (Anlage 2) der Vorplanung fortzuführen und den Baubeschluss herbeizuführen.
8. Die Kostenschätzungen nach DIN 276 von Dezember 2012 (Anlage 3) werden für die Variante 1 mit Investitionskosten in Höhe von 1.148.000,00 € und die Variante 2 mit Investitionskosten in Höhe von 920.350,00 € zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Entscheidung für die Variante 2 entstehen Kosten für den Bau und die Einrichtung dieser Kindertageseinrichtung von insgesamt 920.350,00 €.

Das mit dem Errichtungsbeschluss festgelegte Projektbudget von 1.148.000,00 € wird damit um 227.650,00 € (19,83 %) unterschritten.

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4660	Erw. Kita Sprakel	2013	800.000	siehe Bemerkung zu 1140
Investitionsmaßnahme	1140	Beschaff. Kita Sprakel	2013	120.000	Der Ansatz wird im Rahmen der Bewirtschaftung entsprechend der Kostenschätzung (Anlage 3) auf 90.000 € reduziert. Die restlichen 30.000 € werden zur Deckung der Kosten unter 4660 zur Verfügung gestellt.
Summe aller Auszahlungen/Saldo				920.000	

Die laufenden Aufwendungen für Abschreibungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der zusätzlich geschaffenen Fläche, wird im Rahmen des noch herbeizuführenden Baubeschlusses dargestellt und in den entsprechenden Jahren veranschlagt.

Durch die Maßnahme entstehen ab 2013 ff. jährlich weitere Aufwendungen und Erträge im Teilergebnisplan.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
(Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013 2014ff.	52.000 125.000	Landeszus- schüsse zu den Betriebs- kosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2013 2014ff.	130.000 320.000	Betriebskos- ten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2013 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss eine haushaltsmäßige Belastung der kommenden Jahre noch vor den Etatberatungen für die Jahre 2013 ff. erfolgt.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0957/2012**

**U3-Erweiterung der Kindertagesstätte evangeli-
scher Matthias-Claudius Kindergarten, Münster-
Albachten, Wierling 31
Gestaltung der Freianlagen, - Planungs- und Bau-
beschluss -**

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Auf Antrag von Herrn Ediger beschließt der Ausschuss die Vorlage in der geänderten Beschlussfassung der Bezirksvertretung Münster-West einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1) Die Freianlagen zur U3- Erweiterung des evangelischen Matthias-Claudius-Kindergartens in Münster Albachten werden nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. Kig 41.4) **einschließlich der Herstellung von 8 Stellplätzen am „Wierling“**, unter Beachtung und Realisierung der **nachfolgend aufgeführten** Reduktionsvariante **einschließlich der Herstellung von Stellplätzen am „Wierling“**, gebaut.

Lfd. Nr. 2) Verlagerung der Kräuterschnecke in Eigenregie der KiTa:	1.200,- €
Lfd. Nr. 3) Entfall der Wegeverbindung zum U3-Spielbereich:	3.000,- €
Lfd. Nr. 4) Verkürzung der Sandstein-Begrenzung am Gebäudeende um die Hälfte	3.300,- €
Lfd. Nr. 5) Funktional hilfreiches zweites Pflegeitor entfällt	1.300,- €.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Herstellung der Freianlagen von ~~150.000 €~~ **132.200 €** sind in den Gesamtbaukosten des Projektes von 1.280.000 € im Baubeschluss (V/0135/2012, Anlage 6) des Amtes für Immobilienmanagement berücksichtigt.

Die städtischen Folgekosten sind ebenfalls bereits im Baubeschluss (V/0135/2012, Anlage 7) des Amtes für Immobilienmanagement berücksichtigt.

Punkt 6.7 der Tagesordnung V/0967/2012	Rüschhausweg - barrierefreier Ausbau der Haltestellen Rüschhausweg A - C - Baubeschluss Straßenbau -
---	---

Herr Fastermann macht darauf aufmerksam, dass Skizzen zur Vorlage trotz Zusage des Tiefbauamtes leider nicht elektronisch abrufbar sind. Herr Grimm entschuldigt sich für dieses Versehen.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Bushaltestellen „Rüschhausweg A - C“ auf dem Rüschhausweg und auf dem Toppheideweg (rot umrandeter Bereich) werden auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 4111 Blatt 1(1) vom 26.10.2012) ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen Baukosten in Höhe von ca. 75.000 € entstehen.

Zusätzlich entstehen Folgekosten für die Unterhaltung der neuen Haltestelle „Rüschhausweg C“ in Höhe von ca. 200 € pro Jahr, für die Abschreibung entstehen Folgekosten in Höhe von ca. 500 € pro Jahr.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2013	20.000	Haltestelle C
Einzahlungen				16.000	ÖPNV-Förderung 80 %
Summe aller Auszahlungen/Saldo				4.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	55.000	Haltestellen A und B
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	44.000	ÖPNV-Förderung 80 %
Ergebnis:				11.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 6.8 der Tagesordnung V/0521/2012 **Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

Punkt 6.9 der Tagesordnung V/0522/2012 **Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup**

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Herr Grimm bittet, die Vorlage nicht in der von der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup geänderten Form (Ergänzung des Beschlussvorschlages 2. um den Satz „**Dabei wird die Maßnahme**

Nr. 10 zur Maßnahme Nr. 1“) zu beschließen, da die Maßnahmen in der Berichtsliste alphabetisch erfasst wurden. Dadurch wird mit der Reihenfolge der aufgelisteten Maßnahmen keine Priorisierung verbunden. Ein händisches Nachpflegen der Liste würde zu aufwendig sein.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

3. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
4. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

**Punkt 6.10 der Tagesordnung
V/0523/2012**

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

5. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
6. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

**Punkt 6.11 der Tagesordnung
V/0524/2012**

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

7. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
8. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

**Punkt 6.12 der Tagesordnung
V/0525/2012**
Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost

Herr Grimm teilt dem Ausschuss mit, dass die Vorlage heute parallel in der Bezirksvertretung Münster-Südost beraten wird. Zwischenzeitlich hat er die Information erhalten, dass dort ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage beschlossen worden ist. Da er diesen Beschluss in allen Einzelheiten bisher nicht kennt, bittet er darum, die Behandlung der Vorlage zu vertagen. Nach Auskunft von Herr Buddenbäumer beinhaltet der Änderungsantrag das Streichen einer Maßnahme im Bereich Hiltruper Straße und die Verwendung der dadurch frei werdenden Mittel für eine andere Maßnahme.

Die Behandlung der Vorlage wird vertagt.

**Punkt 6.13 der Tagesordnung
V/0526/2012**
Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

9. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
10. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

Punkt 6.14 der Tagesordnung V/0847/2012	Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
--	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.15 der Tagesordnung V/0848/2012	Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte
--	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.16 der Tagesordnung V/0849/2012	Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West
--	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.17 der Tagesordnung V/0850/2012	Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord
--	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Umweltschutz
---------------------------------	---------------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0815/2012	Umweltdaten Münster 2010/11
---	------------------------------------

Herr Bruns und Herr Nienaber beantworten Nachfragen zur Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, diese zukünftig im 2-jährlichen Turnus fortzuschreiben.
3. Die in den „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 formulierten und gegenüber der Vorlage V/0697/2010 aktualisierten und erweiterten Ziele werden als Grundlage für zukünftiges Verwaltungshandeln festgeschrieben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus dem Beschluss unmittelbar keine Kosten resultieren. Etwaige spätere Kosten im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen sind noch nicht konkret bezifferbar. Anlage 1 enthält Hinweise auf spätere Kostenansätze.

Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen getroffen. Hierüber ist vielmehr zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das jeweilige Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

Punkt 7.2 der Tagesordnung V/0951/2012

Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster - Empfehlungsliste zum Thema "Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln"

(Behandelt nach TOP 5; siehe TOP 1)

Herr Prof. Dr. Klemm stellt die Arbeit des Beirates für Klima und Energie kurz vor und weist auf die hierfür mangelnde Verfügbarkeit von Informationen über ausstehende klimarelevante Entscheidungen hin. Er fordert die Politik auf, sich stärker an den Beirat für Klimaschutz zu wenden und ihn in die Entscheidungen einzubinden. Herr Möltgen sagt die Unterstützung des Ausschusses zu. Der Vorschlag von Herrn Paal, dass die Politik den Beirat in Vorlagen einbezieht, zu denen sie ein entsprechendes Statement wünscht, findet im Ausschuss Unterstützung.

Herr Prof. Dr. Jarre und Frau Terhaar erläutern die der Vorlage beigefügte Empfehlungsliste des Beirates für Klima und Energie und beantworten anschließend Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Henrichs begründet den folgenden, unter TOP 5 zur Vorlage eingebrachten Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.:

„Der Punkt 2

,Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen auf Ihre Umsetzbarkeit im Rahmen der bestehenden Projekte und unter Wahrung des Bestrebens der Vermeidung der Haushaltssicherung zu prüfen.’

geändert in:

,Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen auf ihre Umsetzbarkeit im Rahmen der bestehenden Projekte zu prüfen und die jeweiligen Kosten, die bei der Umsetzung der Empfehlungen der Stadt Münster entstehen würden, zu ermitteln.’ “

Nach kurzer Aussprache führt Herr Wigger aus, dass der Verweis zur Vermeidung der Haushaltssicherung nicht aus dem Beschlusspunkt 2 gestrichen werden sollte und schlägt daher als Kompromiss zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. vor, den Beschlusspunkte 2 der Vorlage zu belassen und ihn um den letzten Halbsatz des Antrages zu ergänzen. Herr Leuters beantragt, dass die Prüfergebnisse noch vor der Sommerpause beraten werden sollen.

Herr Möltgen lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. abstimmen. Er wird mit 7 Gegenstimmen (CDU), 5 Gegenstimmen (SPD) und 2 Gegenstimmen (FDP) bei 4 Ja-Stimmen (GAL) und 1 Ja-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich abgelehnt.

Der mündliche Antrag von Herrn Wigger wird bei 5 Enthaltungen (GAL, DIE LINKE) einstimmig angenommen.

Der mündliche Antrag von Herrn Leuters wird mit 5 Ja-Stimmen (SPD), 4 Ja-Stimmen (GAL) und 1 Ja-Stimme (DIE LINKE.) bei 7 Gegenstimmen (CDU) und 2 Gegenstimmen (FDP) mehrheitlich angenommen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der geänderten Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Empfehlungsliste des Beirates für Klimaschutz der Stadt Münster zum Thema „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen auf ihre Umsetzbarkeit im Rahmen der bestehenden Projekte und unter Wahrung des Bestrebens der Vermeidung der Haushaltssicherung zu prüfen, **sowie die jeweiligen Kosten, die bei der Umsetzung der Empfehlungen der Stadt Münster entstehen würden, zu ermitteln. Die Prüfergebnisse sollen vor der Sommerpause beraten werden.**

II. Finanzielle Auswirkungen: Keine

Punkt 8 der Tagesordnung

Sonstiges

Besuch bei der Firma Urenco Deutschland GmbH

(Siehe TOP 2 der öffentl. Sitzung am 30.11.2012; behandelt im Rahmen von TOP 6.4)

Herr Fritzen teilt mit, dass für den geplanten Besuch ein Zeitrahmen von rd. 4 Stunden vor Ort zuzüglich einer Hin- und Rückfahrtzeit von jeweils ca. 1 Stunde einzuplanen ist und schlägt daher vor, dass die Besichtigung an einen Samstag (9 Uhr bis 15 Uhr) stattfindet. In Abstimmung mit der Firma URENCO kann Herr Fritzen folgende Termine anbieten: 16.03., 23.03. oder 06.04.2012. Herr Möltgen schlägt vor, die Terminfindung über das im Internet verfügbare Werkzeug „doodle“ durchzuführen. Der entsprechende Link wird den Ausschussmitgliedern kurzfristig zur Verfügung gestellt mit der Bitte, sich entsprechend einzutragen.

Besichtigung der Windenergieanlage Wolbeck, Kreuzbach

Herr Möltgen teilt mit, dass die gewünschte Besichtigung im Frühjahr stattfinden soll. Daher ist vorgesehen, dass den Ausschussmitgliedern Terminvorschläge unterbreitet und mittels „doodle“ abgefragt werden. Auf Nachfrage von Herrn Nölle sieht Herr Möltgen keine Probleme darin, dass auch Mitglieder des Klimabeirates an der Besichtigung teilnehmen.

Davertdepesche

Herr Dr. Hövelmann gibt bekannt, dass die neue Ausgabe der Davertdepesche im Sitzungsraum zur Mitnahme bereitliegt.

Vortrag zur Entwicklung der Feuerwehr

Herr Wigger berichtet, dass der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes, Herr Dr. med. Bohn, anlässlich des Neujahrsempfangs der Bezirksbürgermeisterin Frau Westrup einen Vortrag zum Thema „Wie beeinflussen soziale und demographische Entwicklungen den Rettungsdienst in Münster?“ gehalten hat. Er bittet darum, diesen Vortrag demnächst auch einmal im Ausschuss zu hören.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung